

Kreditprogramm Klimaschutz

Kroatien, Ost- und Südosteuropa, Kaukasus, Zentralasien, 2008

Eckdaten			
Land/Region	Kroatien, Ost- und Südosteuropa, Kaukasus, Zentralasien		
Ländereinordnung	High Income Country		
Summe	60 600 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	60 600 000 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2008	Projektzeitraum	2008 - 2013
Sektor	Minderung		
Projektträger	KfW Entwicklungsbank, Frankfurt am Main		
Projektpartner	Hrvatska Elektroprivreda (HEP) Zagreb		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Bis 2015 soll der Anteil regenerativer Energien am kroatischen Energie-Mix auf 5,8 % nahezu verdoppelt werden (Großwasserkraft ist dabei nicht berücksichtigt). Auch im Bereich Energieeffizienz gibt es erhebliche Potenziale. Obwohl die Nachfrage für eine Finanzierung entsprechender Investitionen zunimmt, gibt es bislang jedoch keine entsprechenden Förderprogramme. Das Projekt soll einen Beitrag zur Sicherung einer umweltfreundlichen und effizienten Energieversorgung in Kroatien leisten. Hierfür wird dem kroatischen Energieversorger Hrvatska Elektroprivreda (HEP) im Rahmen des Projektes eine Kreditlinie über 50 Mio. EUR eingeräumt. Daraus werden Investitionen öffentlicher Institutionen und privater Industriebetriebe in erneuerbare Energien und Energieeffizienzmaßnahmen finanziert. Zusätzlich werden Mittel für Qualifizierungs- und Beratungsmaßnahmen bereit gestellt.